

Methode 3: Werteübung – Angeleitete Auswertung der Flussüberquerung

Lernziele

Die TN benennen Erfolge und Herausforderungen ihrer Teams während des Kooperationsspiels und reflektieren auch den eigenen Aushandlungsprozess zum Finden der für sie wichtigen Werte.

Sie beziehen diese Erfahrungen auf die Begriffe Toleranz und Vielfalt. Sie erkennen, dass es auch auf gesellschafts-politischen Ebenen oft darauf ankommt, zusammen zu arbeiten, obwohl man vielleicht unterschiedliche Dinge wichtig findet und dass es im durch Vielfalt geprägten Zusammenleben immer auch um das Aushandeln und Abwägen von Werten und Idealvorstellungen geht. Die Teilnehmenden finden und benennen Alltagssituationen, in denen es ähnlich wie im zuvor erlebten Spiel, auf Ko-operation ankommt, sodass sie die Relevanz von Tole-ranz und Kooperation untereinander lebensnah erfahren und erkennen.

Material

- Material-Download 3: Begriffskarten mit Wer-ten
- ggf. Redegegenstand

Zeit

20 Min

Übung (20 Min)

Die TN finden sich im Stuhlkreis zusammen und reflektie-ren gemeinsam die Werteübung „Flussüberquerung mit Kostbarkeiten“.

Phase 1 - Reflexionsfragen zum Arbeitsprozess:

- Wie geht es euch nach dem Spiel?
- Wie lief das Finden der Kostbarkeiten in euren Kleingruppen?
 - Wart ihr euch immer einig, welche Dinge euch wichtig sind?
- Konntet ihr in euren Gruppen alles sagen, was euch wichtig ist?
- Wie war es, wenn jemandem etwas wichtig ist, das euch selbst egal ist?
- Wie sollten wir im echten Leben mit Dingen umgehen, die anderen wichtig sind?
- Wie ging es euch, wenn Dinge, die euch wich-tig waren, verloren gegangen sind?
- Wie war eure Zusammenarbeit im Team wäh-rend der Flussüberquerung?

Phase 2 - Reflexionsfragen zum Modulthema:

- Wo habt ihr schonmal erlebt, dass Menschen für das kämpfen, was ihnen wichtig ist?
- Wie kann man den Begriff Toleranz nochmal erklären?

- Was hat dieses Spiel mit der Frage „Wie wollen wir miteinander leben?“ zu tun?
- Hatte das Spiel etwas mit Toleranz zu tun? Was?
- Wie kann man den Begriff Vielfalt nochmal er-klären?
- Hatte das Spiel etwas mit Vielfalt zu tun? Was?

Anschließend werden die Karten mit Beispielbegriffen (Begriffskarten mit Werten) in den Stuhlkreis gelegt und eine weitere Reflexion auf Basis folgender Fragen durch die Teamenden angeleitet:

- Welche Begriffe kennt ihr? Wie kann man sie mit einem Beispiel erklären?
- Wo seht ihr Ähnlichkeiten zu den Begriffen, die euch in der Flussüberquerung wichtig waren?
- In welchen Situationen ist der Begriff ... wich-tig?
- Was haben diese Begriffe mit der Frage „Wie wollen wir miteinander leben?“ zu tun?

Hinweise:

Um den Gesprächsprozess zu strukturieren, kann ein Re-degegenstand verwendet werden.

Mit Blick auf die Zeit werden die Teamenden eine Aus-wahl an Reflexionsfragen treffen. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass Reflexionsfragen aus beiden Pha-sen Einklang in die angeleitete Auswertung finden und die Aussagen der TN immer wieder mit Toleranz und Viel-falt in Bezug gesetzt werden.

Auch im Rahmen des Gesprächs zu den Begriffskarten muss eine Auswahl getroffen werden. Die Teamenden können den Fokus auf Begriffe legen, die in der Gruppe bis zu diesem Zeitpunkt des Moduls noch nicht themati-siert wurden.